



BETRIEB & GEWERKSCHAFT

Mein wöchentlicher Newsletter

16. Juni 2017

Wolfgang Rose (SPD)

Mitglied der Hamburgischen Bürgerschaft

www.wolfgang-rose.info

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

noch älter als der „Schulfrieden“ ist der „**Hamburger Sonntagsfrieden**“: Vor rund zehn Jahren haben sich Kirchen, Gewerkschaften und die Stadt Hamburg (vertreten damals durch den CDU-Senat unter Ole von Beust) auf den Kompromiss geeinigt, dass die Läden nur an vier Sonntagen im Jahr öffnen dürfen, die für ganz Hamburg verbindlich festgelegt werden. Die Sonntagsöffnung bleibt damit in Hamburg die absolute Ausnahme, der freie Sonntag die Regel. Und das ist auch richtig so: Gerade in unseren Zeiten einer immer stärkeren Flexibilisierung und Kommerzialisierung ist es für die Menschen, die Familien und die ganze Gesellschaft immens wichtig, einen gemeinsamen Tag „Auszeit“ für Besinnung und gemeinsame Aktivitäten zu haben. Deshalb ist es seit Beginn meiner Abgeordnetentätigkeit im Jahr 2008 eines meiner zentralen Anliegen, diesen Sonntagsfrieden zu bewahren und zu verteidigen.

Angesichts neuer Angriffe seitens einiger uneinsichtiger Kaufhauskonzerne, vor allem aber eines einschlägigen Gerichtsurteils, dass die Position des freien Sonntags weiter stärkt, haben wir uns nun in der Bürgerschaft als rot-grüne Koalition auch mit der CDU-Opposition auf eine **Bekräftigung des Hamburger Sonntagsfriedens** verständigt und dabei die Vorgaben für die verkaufsoffenen Sonntage weiter präzisiert. Darüber bin ich sehr froh. Alles Weitere dazu und zu vielen anderen Themen in diesem Newsletter.

Wie immer freue ich mich über Eure Rückmeldungen, Anregungen und Kritik.

Kollegiale Grüße

Wolfgang Rose

Wer diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchte, sendet bitte eine entsprechende Re-Mail unter post@wolfgang-rose.info

Falls dieser Newsletter in Ihrem Mailprogramm nicht optimal dargestellt wird, finden Sie ihn anbei auch als PDF-Datei, oder [hier](#) zum Anschauen und Herunterladen.

Weitere regelmäßige Infos dazu finden Sie / findet Ihr auch auf <https://www.facebook.com/wolfgang.rose.79> - bitte bei Interesse auch abonnieren.

Unser Lese-Tipp der Woche:

- **Gegenfeuer gegen den populistischen Extremismus**

Die Gewerkschaften müssen den populistischen Extremisten das Wasser abgraben. Sie können das, weil sie nah dran am Menschen, weil sie nah dran sind an dem, was die Menschen plagt. Die Gewerkschaften müssen zu diesem Zweck demokratische, sozialstaatliche und rechtsstaatliche Populisten sein. Ein Essay von **Heribert Prantl** auf Gegenblende.de zum Abschluss der Debattenreihe über die Zukunft der Gewerkschaften.

Hier lesen: <http://tinyurl.com/y7taefd7>

Unsere Veranstaltungs-Tipps der Woche:

- **Digitalisierung im Betrieb gestalten – Gute Arbeit 4.0**

Die SPD-Bürgerschaftsfraktion lädt herzlich ein zur zweiten Veranstaltung in der Reihe „Gute Arbeit in Hamburg“.

Am **Do. 29. Juni, 18 Uhr**, Musiksaal im Gewerkschaftshaus, Besenbinderhof 57a

Nähere Infos: <http://tinyurl.com/y88kvd96>

- **“Exit Racism” – Lesung und Diskussion mit der Autorin Tupoka Ogette**

Eine Veranstaltung der SPD Hamburg zum Thema „Alltagsrassismus“.

Am **Fr. 30. Juni, 19 Uhr**, Hamburger Puppentheater, Bramfelder Str. 9, U/S Barmbek

Nähere Infos: <http://tinyurl.com/y6wbybv3>

- **Drittes gemeinsames Kolleg*innen-Singen**

Mit dem Chor Hamburger Gewerkschafter*innen

Jede und jeder kann singen – vor allem gemeinsam mit anderen – Im KLUB im Gewerkschaftshaus haben wir das schon zweimal bewiesen – unterstützt von unserem CHORLEITER PETER HECHFELLNER

Gesungen wird alles, was zum demokratischen und politischen Liedgut gerechnet werden kann und uns gefällt – von „Bet und arbeit“ bis „Was wollen wir trinken“, von Brecht & Eisler bis Hannes Wader. Also musikalisch "Nur noch kurz die Welt retten", Spaß haben, dabei sein! Die Texte werden per Beamer auf eine Leinwand projiziert.

Am Mo. 3. Juli , 18 Uhr, KLUB im Gewerkschaftshaus, Besenbinderhof 62

Nähere Infos: <http://tinyurl.com/vcj6e6lh>

Arbeit und Soziales

- **Hamburger Sonntagsfrieden bleibt**

Gemeinsame Initiative der Fraktionen von SPD, Grünen und CDU zur Ladenöffnung an Sonntagen – Hamburger „Sonntagsfrieden“ mit vier Themen-Sonntagen zukunftsfähig machen

Hier mehr: <http://tinyurl.com/y73vevav>

- **Weitere Verbesserungen des Betreuungsschlüssels in den Krippen**

Umsetzung in verlässlichen Schritten – gut 500 weitere Fachkräfte bereits Anfang 2018: "Der Ausbau der frühkindlichen Bildung und Betreuung in Hamburg geht weiter – dies betrifft sowohl die Zahlen der betreuten Kinder wie auch den Punkt Qualität", so Frank Schmitt, Familien-, Kinder- und Jugendexperte der SPD-Bürgerschaftsfraktion, in der heutigen Aktuellen Stunde der Bürgerschaft.

Hier mehr: <http://tinyurl.com/y9aqpmw3>

- **Pflegen und Wohnen – Senat sichert bestehende Alten- und Pflegeeinrichtungen**

Der Senat hat beschlossen, die planungsrechtliche Sicherung von sechs Flächen, auf denen sich Einrichtungen von „Pflegen und Wohnen“ befinden, zu evozieren (d.h. an sich zu ziehen). Das Planrecht soll so geändert werden, dass hier nur noch Alten- und Pflegeheime zulässig sind. Damit wird der Verbleib der Einrichtungen am bisherigen Standort gesichert.

Hier mehr: <http://tinyurl.com/y8wzseut>

- **Löhne im Sicherheitsgewerbe in Hamburg für allgemeinverbindlich erklärt**

Auf gemeinsamen Antrag des Bundesverbandes der Sicherheitswirtschaft (BDSW) und der Vereinten Dienstleistungsgewerkschaft (ver.di) vom 1. März 2017 hat die Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration im Anschluss an die Sitzung des Tarifausschusses die Regelungen des Lohntarifvertrages für Sicherheitsdienstleistungen in Hamburg für allgemeinverbindlich erklärt. Damit erstreckt sich der Geltungsbereich des Tarifvertrages auch auf jene Unternehmen in Hamburg, die nicht im Verband bzw. in der Gewerkschaft engagiert sind.

Mehr dazu: <http://tinyurl.com/y7bfs6bh>

- **Winternotprogramm ausgewertet: 278 Obdachlose fanden den Weg ins Hilfesystem**

Die Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration hat am 8. Juni im Sozialausschuss die Ergebnisse der Beratungsarbeit im Winternotprogramm 2016/2017 vorgestellt.

Hier mehr: <http://tinyurl.com/y8g2qpxz>

- **DGB Nord zum Koalitionsvertrag in Schleswig-Holstein: Für Arbeitnehmer wenig Konkretes**

Uwe Polkaehn, Vorsitzender des DGB Nord, erklärt in einer ersten Einschätzung zum heute veröffentlichten Koalitionsvertrag von CDU, FDP und Grünen: "Arbeitnehmer als Kern der Zukunft kommen im Koalitionsvertrag von CDU, FDP und Grünen in Schleswig-Holstein nicht vor. Gute Arbeit, Mitbestimmung und Schutz vor den negativen Folgen der Digitalisierung suchen wir vergeblich. Statt des Kapitels zu Glücksspiel und Casinos hätten wir lieber erfahren, was die Koalition für die Gesundheit am Arbeitsplatz tun will. Wir bedauern, dass es künftig kein Landeskorrupsionsregister gegen illegale Machenschaften von Unternehmen geben soll.

Hier mehr dazu: <http://tinyurl.com/yab6k8hn>

- **Gute Löhne. Gute Rente: ver.di-Aktionswoche vom 19.-23. Juni**

Wir gehen auf die Straßen und in die Betriebe und mobilisieren während der Aktionswoche in mehr als 900 Aktionen deutschlandweit für einen Kurswechsel in der Alterssicherung und eine Wende am Arbeitsmarkt. Denn die verlässlichste und oft auch einzige Altersvorsorge ist für die Menschen die gesetzliche Rente. Doch die ist politisch gewollt seit Jahren im Sinkflug. Außerdem brauchen wir die Eindämmung des Niedriglohns und der unsicheren Beschäftigung in Befristung, Teilzeit oder Leiharbeit. Schließlich sind gute Löhne und sichere Arbeit auch die Grundlage für eine gute Rente. Die Rente muss für ein gutes Leben reichen. Auch Morgen. Dafür lohnt es sich zu kämpfen.

Weiter: <http://tinyurl.com/y9rwf5jk>

- **Erneuter Warnstreik im Hamburger Versicherungsgewerbe**

Die Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft (ver.di) ruft die Beschäftigten der privaten Hamburger Versicherungen am Montag, den 19. Juni erneut zum ganztägigen Warnstreik auf. Betroffen sind Häuser wie Generali, Signal Iduna, Ergo, Axa und die Allianz.

Hier mehr dazu: <http://tinyurl.com/y8aw43kz>

- **Wieder Streik im Hamburger Einzelhandel**

Am Freitag, den 16. Juni ruft die Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft (ver.di) zahlreiche Beschäftigte des Hamburger Einzelhandels zum ganztägigen Warnstreik auf. Hintergrund der Aktion ist ein unzureichendes Tarifangebot der Arbeitgeber, welches lediglich eine Tarifierhöhung von 1,5 Prozent in diesem und weiteren 1 Prozent im nächsten Jahr, sowie

eine jährliche Einmalzahlung von 150 Euro beinhaltet. ver.di fordert hingegen für die 70 000 Beschäftigten des Hamburger Einzelhandels eine Tarifierhöhung von einem Euro pro Stunde und monatlich 100 Euro mehr für Auszubildende.

Hier mehr: <http://tinyurl.com/yd4kd2bw>

- **Warnstreik beim NDR**

Die Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft (ver.di) ruft am Montag, den 12. Juni beim Norddeutschen Rundfunk (NDR) zum Warnstreik auf. Mit der Aktion soll Druck in der laufenden Tarifrunde für die Beschäftigten und freien Mitarbeiter in den Funkhäusern Hamburg, Kiel und Schwerin gemacht werden. ver.di fordert in dieser Tarifrunde eine Erhöhung der Gehälter und Honorare um 5,25 Prozent, was dem Niveau des letzten Tarifergebnisses im Öffentlichen Dienst entsprechen würde.

Hier mehr: <http://tinyurl.com/yco8h3fg>

- **Mehr Geld für Beschäftigte im Hamburger Groß- und Außenhandel**

Die Tarifvertragsparteien im Hamburger Groß- und Außenhandel haben sich am 13. Juni auf einen neuen Tarifvertrag geeinigt. Danach steigen die Gehälter und Löhne für die ca. 45.000 Beschäftigten im Hamburger Groß- und Außenhandel zum 1. August 2017 um 2,5 Prozent. Eine weitere Erhöhung in Höhe von zwei Prozent erfolgt im Mai 2018. Die Ausbildungsvergütungen werden entsprechend zum 1. August um 2,5 Prozent und zum 1. August 2018 um weitere zwei Prozent angehoben.

Hier mehr dazu: <http://tinyurl.com/ycaa9sj7>

- **Bereit für die Zukunft - Mobilität neu denken**

Erste Automobilkonferenz IG Metall Küste - 30. August 2017 - Nordseehalle Emden: »Die Elektromobilität ist eine Herausforderung für Beschäftigte, die wir gemeinsam mit den Betriebsrät*innen annehmen. Wir gestalten den Wandel in dieser Schlüsselindustrie mit.«
Meinhard Geiken, Bezirksleiter IG Metall Küste

Hier mehr: <http://www.igmetall-hamburg.de/startseite/news/bereit-fuer-die-zukunft-mobilitaet-neu-denken>

- **Mehr Geld für Kfz-Handwerker durchgesetzt**

In der Kfz-Tarifrunde hat die IG Metall erste Abschlüsse erzielt, die den Beschäftigten ein gutes Einkommensplus bescheren. In Hannover, Osnabrück und in der Pfalz steigen Löhne und Gehälter um insgesamt 5,8 Prozent in zwei Stufen. Besonders freuen können sich die Azubis: Sie bekommen bis zu 111 Euro pro Monat mehr.

Hier mehr dazu: <http://tinyurl.com/ycean9rx>

- **Arbeiten, wenn andere schlafen**

Millionen Beschäftigte arbeiten gelegentlich oder dauerhaft nachts und damit gegen ihre innere Uhr. Weil das belastend ist, hat der Gesetzgeber der Nachtarbeit Grenzen gesetzt. Gewerkschaftsjurist Dr. Till Bender erläutert, was Nachtarbeitnehmer hinnehmen müssen und was nicht.

Hier lesen: <http://tinyurl.com/ya9uv7rd>

- **Morgen: Sommerfest der IG BAU**

Schon zum vierten Mal lädt die Hamburger IG BAU nun zu ihrem Sommerfest und hat sich in diesem Jahr ein ganz besonderes Datum ausgesucht, um Funktionäre, betrieblich aktive KollegInnen und gewerkschaftlich Interessierte für einen Nachmittag zusammenzurufen: Den 17. Juni.

Hier lesen: <http://tinyurl.com/y75q8sd8>

- **Die EVG auf dem Weg in die Zukunft**

Die Personenkonferenzen (Frauen, Jugend, Senioren) sind wichtige Meilensteine auf dem Weg zum Gewerkschaftstag. In der Juni-Ausgabe der imtakt fassen wir die Ergebnisse und Diskussionen dieser Konferenzen zusammen.

Hier mehr: <http://tinyurl.com/yd9qajyh>

- **Trinks-Gruppe: Löhne und Gehälter steigen**

Die Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten (NGG) hat sich am 14. Juni 2017 auf einen Tarifvertrag mit der Trinks-Gruppe, dem größten Getränkelogistiker Deutschlands, geeinigt.

Hier mehr dazu: <http://tinyurl.com/y8wf9raq>

- **Sachgrundlose Befristungen – ein Massenphänomen**

Über 3,2 Millionen Menschen in Deutschland arbeiten in befristeten Arbeitsverhältnissen - Tendenz steigend. Befristungen schaffen neben beruflicher Unsicherheit auch niedrigere Löhne. Dabei nutzen Arbeitgeber gesetzliche Regelungen aus, die ursprünglich Arbeitslosigkeit bekämpfen sollten. Der DGB fordert den Gesetzgeber deshalb auf, die Möglichkeit der Befristung ohne sachlichen Grund zu beenden. Die SPD geht mit dieser Forderung in den Bundestagswahlkampf.

Hier lesen: <http://tinyurl.com/y9vy6ln4>

- **Prekäre Beschäftigung: Das ist zu tun**

Leiharbeit und Befristungen, Minijobs und ungewollte Teilzeit: Obwohl der Arbeitsmarkt brummt, stecken viele Menschen in atypischen oder prekären Beschäftigungen fest. Sie stehen unter ständigem Druck und können ihr Leben kaum planen. Eine Broschüre des DGB stellt die verschiedenen Arbeitsformen sowie mögliche Lösungswege vor.

Hier lesen: <http://tinyurl.com/y7ssc9h>

- **Gewerkschaften gegen Aufweichung des Arbeitszeitgesetzes**

Mit so genannten Experimentierräumen wollte Arbeitsministerin Andrea Nahles Unternehmen unter anderem das Austesten flexiblerer Arbeitszeiten ermöglichen. Doch das Vorhaben wird wohl nicht umgesetzt werden. Aus Sicht der Gewerkschaften sind "Experimentierräume" grundsätzlich zu begrüßen. DGB und Gewerkschaften sprechen sich aber gegen eine Aufweichung des Arbeitszeitgesetzes aus.

Hier lesen: <http://tinyurl.com/y9x9jn7s>

- **Mindestlohn wirkt - nicht nur auf dem Konto**

Sie sind zufriedener, können Beruf und Familie besser miteinander vereinbaren und erfahren mehr Wertschätzung durch Vorgesetzte und Kollegen: Der gesetzliche Mindestlohn hat die Arbeitsbedingungen von Beschäftigten im Niedriglohnbereich positiv beeinflusst - weit über das Finanzielle hinaus. Das hat eine neue Studie der Hans-Böckler-Stiftung ergeben.

Hier lesen: <http://tinyurl.com/y8gvttpl>

- **Weiterbildung als Top-Thema**

Weiterbildung ist für viele Menschen ein zentrales Thema, um den digitalen Wandel zu gestalten. 38 Prozent der Befragten stellen bei einer Umfrage für die Kommission Arbeit der Zukunft mehr Qualifizierung für Beschäftigte in den Vordergrund.

Hier lesen: <http://tinyurl.com/yvc3n84e>

Wirtschaft, Umwelt, Steuern und Finanzen

- **Meilenstein auf dem Weg zur Fahrrinnenanpassung**

Am 23.05.2017 hat das Bundesverwaltungsgericht die schriftliche Urteilsbegründung zur Gerichtsentscheidung vom 09.02.2017 an die Parteien des Rechtsstreits zugestellt. Die Verwaltungen von Bund und Hamburg arbeiten seit Februar bereits daran, die letzten Bedenken des Gerichts auszuräumen und in einem ergänzenden Verfahren zu beheben. Dazu enthält die Urteilsbegründung einige Klarstellungen, die diese Arbeit erleichtern. Als wesentlicher Teil dieser Arbeiten muss das Ausgleichskonzept für Bestandsverluste des

Schierlings-Wasserfenchels um eine Maßnahme ergänzt werden. Im Bereich der Billwerder Insel wurde eine hierfür geeignete Fläche gefunden.

Hier mehr dazu: <http://tinyurl.com/yctsofns>

- **Es grünt und blüht auf Hamburgs Dächern**

Um Dächer als luftige grüne Oasen für Mensch, Tier und Pflanzen weiter zu verbreiten, fördert Hamburg Gründächer und -fassaden und hat den ‚Hamburger Preis für Grüne Bauten‘ erfunden.

Hier mehr: <http://tinyurl.com/yavk7ufe>

- **Initiativen aus Bürgerschaftlichem Engagement weiter gestärkt**

Die Koalitionsfraktionen im Bundestag haben sich auf das Gesetz zur Erleichterung des bürgerschaftlichen Engagements geeinigt. Damit unterstützen wir ganz entscheidend unternehmerische Initiativen aus bürgerschaftlichem Engagement, die vom kleinen Dorf- oder Eine-Welt-Laden über das Mini-Kino bis hin zum Kita-Verein wichtige gesellschaftliche Arbeit leisten.

Hier lesen: <http://tinyurl.com/ydgese28>

- **Cum-Ex: Die Kriminellen tragen Maßanzug**

Um mehr als 31 Milliarden Euro wurden die deutschen Steuerzahlerinnen und Steuerzahler durch sogenannte „Cum-Ex“ und „Cum-Cum“ Finanzgeschäfte betrogen. Das sind 31 Milliarden Euro, die für Schulen, Kinderbetreuung und Straßensanierungen bis heute fehlen. Der DGB-klartext fordert endlich klare Regelungen, um diese Geschäfte und andere Steuertricks zu unterbinden.

Hier mehr: <http://tinyurl.com/y7mqnhwx>

- **Streit der Ökonomen: Deutschland allein zu Haus**

In keinem nicht nordkoreanischen Land der Welt wehrt sich das Ökonomie- Establishment so bitterlich dagegen, alte Dogmen abzulegen wie in Deutschland. Eine Schrulligkeit, die teuer zu enden droht.

Hier mehr: <http://tinyurl.com/y7h6n6gk>

Demokratie, Kultur und Bildung

- **Ungleiche Wahl**

Menschen, die Betreuung brauchen, dürfen nicht wählen. Das muss sich ändern. Von Matthias Bartke, SPD-Bundestagsabgeordneter für Hamburg-Altona

Mehr dazu: <http://tinyurl.com/ya3q4vba>

- **Bücher für die Kleinsten**

Seit 10 Jahren öffnet Buchstart Hamburger Kindern erfolgreich die Welt der Literatur - Hamburger Senat bedankt sich mit Senatsempfang bei allen Unterstützern

Hier mehr: <http://tinyurl.com/y7gj95ta>

- **Über 600 Schulmentoren im Einsatz für bessere Bildungschancen**

Über 200 Beteiligte des Projekts „Schulmentoren – Hand in Hand für starke Schulen“ kamen im Bürgerhaus Wilhelmburg zusammen, um anlässlich des dritten Jahresempfangs den erfolgreichen Abschluss der ersten Projektphase von 2014 bis 2017 zu feiern. Im Rahmen des in dieser Form einzigartigen und von der Freien und Hansestadt Hamburg sowie von der EU geförderten Projektes setzen sich Schüler, Eltern und weitere Ehrenamtliche an 27 Hamburger Schulen in sozial benachteiligten Stadtteilen als Mentoren ein und unterstützen den Bildungserfolg der Schülerinnen und Schüler.

Mehr dazu: <http://tinyurl.com/ycwtzssc>

- **ver.di Theater-Konferenz mit Kultursenator Brosda**

Auf einer gutbesuchten Theaterkonferenz trafen sich am heutigen Freitag, den 16. Juni rund 50 Betriebsräte und aktive Mitglieder der Vereinten Dienstleistungsgewerkschaft (ver.di) aus staatlichen und privaten Theatern, Musicals sowie frei schaffende, darstellende Künstlerinnen und Künstler im Hamburger Gewerkschaftshaus. Die Gäste und Teilnehmerinnen und Teilnehmer kamen aus Hamburg, Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern. Im Mittelpunkt standen Diskussionen zu Gute Arbeit, angemessene Bezahlung und soziale Absicherung im Alter für Kulturschaffende.

Hier mehr: <http://tinyurl.com/yd7ukyyn>

- **Recht auf schulische Bildung für alle Kinder und Jugendlichen**

Das Hamburger Schulgesetz setzt erfreulicherweise das Recht auf schulische Bildung konsequent um – auch für Kinder und Jugendliche ohne Aufenthaltsstatus. So heißt es in § 37 HmbSG: „Wer in der Freien und Hansestadt Hamburg seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt hat, ist in Hamburg zum Schulbesuch verpflichtet.“ Schulpflicht gilt für 11 Schuljahre und endet mit dem 18. Lebensjahr.

Mehr dazu: <http://tinyurl.com/y9vhko6k>

- **Politisches Engagement ist kein Selbstzweck: Warum ich Mitglied der SPD bin**

Können einzelne Mitglieder in einer Partei überhaupt etwas bewegen? Ja, sagt Johanna Uekermann – auch wenn politisches Engagement oft anstrengend ist. Die Juso-Chefin hat einen Weg gefunden, damit sich die Arbeit in der Partei wirklich lohnt: Sie fährt eine „Doppelstrategie“.

Mehr dazu: <http://tinyurl.com/yad8uoy9>